

Corporate News

Mitteilung zur ordentlichen Hauptversammlung 2017

Veranstaltungsort: Hotel Hilton München Park, Am Tucherpark 7, 80538 München

München, 23. Mai 2017 – Die LUDWIG BECK AG (ISIN DE 0005199905) hat am 23. Mai 2017 ihre jährliche ordentliche Hauptversammlung durchgeführt, zu der fast 450 Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste erschienen waren. Vom Grundkapital waren knapp 80% und damit mehr als 2,9 Millionen Stimmen vertreten. Alle Tagesordnungspunkte erhielten eine sehr hohe Zustimmung.

Der Vorstand blickte noch einmal auf das Jahr 2016 zurück, in dem LUDWIG BECK vor Herausforderungen gestellt war, die das Unternehmen jedoch zum Jahresende mit einem insgesamt zufriedenstellenden Ergebnis meistern konnte. So erwirtschaftete der Konzern einen Bruttoumsatz in Höhe von 177,1 Mio. € gegenüber 158,6 Mio. € im Vorjahr. Das Segment WORMLAND, das im Vorjahr 2015 nur anteilig zum Konzernumsatz beitrug, erzielte 2016 einen Bruttoumsatz in Höhe von 76,0 Mio. € (Vorjahr: 54,7 Mio. €). Das Segment LUDWIG BECK, zu dem unter anderem auch der Online-Handel auf www.ludwigbeck.de gehört, trug im gleichen Zeitraum mit einem Umsatz von 101,1 Mio. € (Vorjahr: 104,0 Mio. €) zum Konzernumsatz bei. Der deutsche Textileinzelhandel schloss das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatzrückgang von 2% (Textilwirtschaft). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 5,2 Mio. € (Vorjahr: 17,3 Mio. €). Im Vorjahr war ein einmaliger Sonderertrag im Zusammenhang mit dem Erwerb von WORMLAND angefallen. Das Vorjahr war zudem nur zeitanteilig in den Konzern eingeflossen.

”Für 2017 wollen wir unser ganzes Engagement auf unsere Kunden fokussieren und somit unseren Konzern auch weiterhin auf seinem seit Jahren stabilen Wachstumskurs halten. Für uns ist dies das zentrale Kernthema in herausfordernden Zeiten”, so Dieter Münch, Vorstandsmitglied der LUDWIG BECK AG.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Dividende:

Die ordentliche Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für die Verwendung des Bilanzgewinns der LUDWIG BECK AG in Höhe von ca. 2,4 Mio. € zu. Demnach erhalten die Aktionäre auf jede Aktie eine Dividende in Höhe von 0,65 €. Die Ausschüttung von rund 2,4 Mio. € bei 3.695.000 dividendenberechtigten Aktien wurde mit 100% angenommen.

Weitere Tagesordnungspunkte:

Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wurde erneut die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, bestellt. Auch diese Tagesordnungspunkte wurden mit sehr großer Mehrheit angenommen.

Die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten im Einzelnen:

Tagesordnungspunkt 2 „Verwendung des Bilanzgewinns“:

Ja-Stimmen: 2.935.733, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 50. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Bilanzgewinns mit 100,00% angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 „Entlastung der Mitglieder des Vorstands“:

Ja-Stimmen: 2.918.593, Nein-Stimmen: 221, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Vorstands mit 99,99% angenommen.

Tagesordnungspunkt 4 „Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats“:

Ja-Stimmen: 166.655, Nein-Stimmen: 221, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Aufsichtsrats mit 99,87% angenommen.

Tagesordnungspunkt 5 „Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017“:

Ja-Stimmen: 2.932.614, Nein-Stimmen: 221, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag des Aufsichtsrats, die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 zu wählen, mit 99,99% angenommen.

Die Präsenzliste zur Hauptversammlung kann bei der Gesellschaft zur Ansicht angefordert werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Abstimmungsergebnissen können der Internetseite der Gesellschaft unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations im Bereich Corporate Events/Hauptversammlung entnommen werden.

Über LUDWIG BECK

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2016 mit 467 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 101,1 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2016).

LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchner Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern.

Über ludwigbeck.de

Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

Über WORMLAND

Die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielte 2016 mit 425 Mitarbeitern auf insgesamt rund 16.200 qm einen Umsatz in Höhe von 76,0 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2016). Die Unternehmensgruppe umfasst dabei zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodefilialisten.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021 – 210
f: +49 89 206021 – 610
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG
Jens Schott
t: +49 89 23691 – 798
f: +49 89 23691 – 600
jens.schott@ludwigbeck.de